

es gethan, er jedoch mitgekämpft habe, wie einer seiner Untergebenen und daß, wenn sein Arm auch noch zu schwach gewesen, die Keule zu führen, er doch mit der Schleuder manch einen Feind erlegt und sich den Ruhm eines tapferen Jünglings erworben habe. Und bei diesen Mittheilungen leuchteten seine Augen so gewaltig, daß ich sehen konnte, wie mächtig seine Leidenschaft erregt war. Hätten die Missionaire ihn in diesem Moment belauscht, sie würden vielleicht zugestanden haben, daß es grausam sei, einen solchen Mann zum Betbruder zu stempeln.

### Einhundertundzweiundzwanzigstes Kapitel.

Ich trage meinen Theil zur Unterhaltung bei, werde Tanzlehrer und in Folge dessen zu Hofe geladen.

An diesem Abende war das Haus meines Gastfreundes der Sammelplatz vieler von denjenigen, die ich am Abend vorher in der Nachbarschaft gesehen hatte, Einige waren ausgeblieben, viele Andere waren dazu gekommen und der Abend verging in derselben fröhlichen Geschäftigkeit, in denselben Spielen und Gesängen; auch ich wurde wieder aufgefordert, meinen Theil an der Unterhaltung beizutragen, was ich diesmal auf eine andere Weise that, nicht durch Gesang sondern durch Tanz.

Ich sehe, wie meine Leser spöttisch den Mund verziehen, wenn sie sich denken, daß ein dreißigjähriger Doctor vor den Wilden auf Borabora ein Ballet aufführt. Vor den Wilden, das wäre noch die einzige Entschuldigung, aber meine lieben Leser sollten doch nicht denken, daß alles Tanzen Ballettanzen ist, sie selber, wenn sie es thun, tanzen doch auch nicht Ballet, sondern einen Ländler, eine Polka oder einen Galopp und so machte ich es auch. Ich fing, wie es auf allen Bällen üblich ist, mit der Polonaise an, ich rangirte meine Leutchen paarweise, gab den Trommelschlägern eine Art Takt an, welchen sie auch pünktlich inne hielten und begann nun meinen Marsch über den dustenden Rasen, welcher vor beinahe allen Häusern als Spielplatz angelegt und sehr gut unterhalten war.

Dieser Marsch, die Polonaise machte eine sehr angenehme Wirkung, die Leutchen tanzten sonst nicht miteinander, sondern beide Geschlechter immer gesondert, ein jedes für sich. Die hier eintretende Neuerung gefiel allgemein und bald übertönte ein allgemeines Schwätzen die lauten Trommelschläge. Auch die Verschlingungen, durch welche ich die lange Reihe der Paare führte, das scheinbare Ineinanderwirren und das richtige Auflösen dieser Verwirrung erregte ihre Heiterkeit sowie ihre Verwunderung. Im Ganzen war ihnen neu und unter-